Quartiersmanagement Nordstadt – Hafen – Jahresbericht 2002

Aktivitäten im Jahr 2002
Das Projekt Quartiersmanagement Hafen läuft im Planerladen e.V. seit Juli 2002.
Die Arbeit im ersten halben Jahr 2002 diente den Mitarbeiterinnen des QM-Hafen zum einen dazu, Schwachpunkte aber vor allem auch die Stärken und Potenziale des Stadtteils herauszuarbeiten. Zum anderen ging es um die Intensivierung und Erweiterung der schon über den Projektverbund bestehenden Kontakte im Stadtteil und Quartier. So galt es, sich gerade bei neuen potenziellen Kooperationspartnern sowie der Bewohnerschaft bekannt zu machen, und die Aufgaben und Ziele des Quartiersmanagements in den Blick zu rücken.

In diesem Sinne wurde zunächst eine **systematische Bestandsaufnahme** durchgeführt, deren Ergebnisse insbesondere in die Jahresplanung 2003 eingeflossen sind. Parallel hierzu nahm das Team an den „Qualifizierungsveranstaltungen“ für die Quartiersmanager/innen teil, die vom Stadtplanungsamt organisiert wurden.
Des weiteren wurde das Projekt in der **Hafenrunde**, einem quartiersbezogenen Zusammenschluss von Jugendhilfeträgern des Quartiers, dargestellt und mit den Teilnehmern erste Erwartungen an das Quartiersmanagement aus Sicht der Jugendhilfe formuliert.

Ferner wurden als Auftaktaktionen zum Projekt **zwei größere Events im Quartier** organisiert und ein **neues Quartiersbüro** an zentraler Stelle im südlichen Hafenbereich an der Schützenstraße eingerichtet (Eröffnung am 27. November 2002). Der bestehende Standort des Planerladens an der Rückertstraße wurde mit einem **Tag der Offenen Tür** als Stützpunkt des Quartiersmanagements im nördlichen Hafenbereich vorgestellt (08. November 2002).

Nettelbeckstraßenfest (21. September 2002)
Unter dem Motto „Hier tut sich was...!“ präsentierte sich das Projekt „Quartiersmanagement Hafen“ im Rahmen eines bunten Straßenfestes. Mitorganisator des Festes war Herr Safi von der GNS Grundstücksgemeinschaft GbR, die in der Straße mehrere Häuser besitzt und zu einer Verschönerung des Straßenbildes und einer Verbesserung der Wohnsituation und des Wohnumfeldes beitragen möchte. Für die Besucher gab es ein buntes Bühnenprogramm, eine Bewohnerbefragung zu ihrer Sicht auf das Quartier und zu ihren Erwartungen an das Quartiersmanagement, eine Kindermalaktion und Kinderschminken sowie ein türkisches Buffet und Getränke. Das Fest wurde von den Bewohnern der Nettelbeckstraße sowie umliegenden Straßenzügen gut besucht, das Programm begeistert aufgenommen. Die Quartiersmanagerinnen konnten viele Kontakte knüpfen, neue Einblicke gewinnen und zusätzliche Interessenten für das noch 2002 startende Nachbarschaftsforum im südlichen Hafenbereich ansprechen. Die Ergebnisse der Kindermalaktion werden derzeit im Schaufenster des neuen Quartiersbüros ausgestellt.

Kinder- und Teensfest im Blücherpark (10. Oktober 2002)
Anlässlich der Fertigstellung des dritten Bauabschnittes zur Umgestaltung des Blücherparks organisierte das Quartiersmanagement Hafen ein großes Fest für Kinder und Teens des Quartiers. Damit wurden die neuen Spielflächen und -geräte offiziell an die kleinen Nutzer übergeben.
An dem Fest beteiligten sich zahlreiche Einrichtungen des Quartiers. Gemeinsam sorgten sie für ein buntes Programm (Kistenklettern, Affenschaukel, Hüpfburg, Kinderschminken, Street-Kick-Turnier und „Menschenkicker“ sowie weiteren Spiel- und Bastelaktionen). Für das leibliche Wohl sorgten nicht nur ein internationales Buffet, sondern auch Feuerstellen, an denen Stockbrot und selbstgemachte Pommes Frites zubereitet werden konnten.
Das Fest war ein voller Erfolg, da nicht nur sehr viele Kinder, sondern auch Eltern und andere interessierte Erwachsene der Einladung folgten. Mit der Aktion konnte der Park als Stärke des Quartiers in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt werden. Auch hier entstanden neue Kontakte zu Bewohnern (darunter Eigentümern) aus dem Umfeld des Parks. Zugleich wurden Anre-

gungen hinsichtlich der vom QM zu verfolgenden Themen aufgenommen. Sowohl die Besucher als auch die beteiligten Einrichtungen zogen ein sehr positives Resümee.

Ein wichtiges Anliegen des Teams QM Hafen ist es **Nachbarschaftsforen**, die in der Vergangenheit bereits im Rahmen anderer Projekte im Nachbarschaftstreff des Planerladens in der Rückertstraße stattgefunden haben, weiterzuführen und ein vergleichbares Angebot auch für das südliche Hafenquartier im neuen Büro in der Schützenstraße zu etablieren. Daher fand bereits am 12. Dezember 2002 zum erstenmal das Nachbarschaftsforum in der Schützenstraße statt. Das in der Rückertstraße wird in einem erweiterten Kreis Anfang 2003 neu gestartet. Geplant ist, dass – abhängig von dem jeweiligen Interesse der Bewohner/innen – beide Foren jeweils einmal im Monat stattfinden. Im Nachbarschaftsforum in der Schützenstraße ging es beim ersten Treffen insbesondere darum, das Projekt und die Quartiersmanagerinnen den Bewohnern und Akteuren des Quartiers vorzustellen und mit ihnen darüber zu diskutieren, wie man gemeinsam das „Hafen-Viertel positiv weiter entwickeln kann.

Grundsätzliches Ziel dieser Foren ist es, aktuelle Themen des Quartiers aufzugreifen und mit Nachbarn Handlungsansätze zu entwickeln und zu erörtern (z.B. wurde im Nachbarschaftsforum Schützenstraße von den Bewohnern für die nächste Sitzung die Müllproblematik als dringend anzugehende Thematik auf den Tisch gebracht). Ferner bieten solche Foren auch artikulationsschwächeren Bewohnern die Chance, ihre Meinung in den Diskussionsprozess einzubringen. Aus diesen sollen sich nicht zuletzt weitere Themen für die Arbeit des Quartiersmanagements im Hafenviertel ergeben.

Das Projekt hat sich auch zum Ziel die Unterstützung von Gruppen, Vereinen und Organisationen im Quartier Hafen gesetzt. In diesem Sinne unterstützt das Team QM Hafen die **Arbeit des Türkischen Elternvereins Dortmund e.V.** (DOTEV), der sich die Förderung von Eltern, Kindern und Jugendlichen in Bezug auf schulische und vorschulische Probleme zum Ziel gesetzt hat. Daher hat das Quartiersmanagement Hafen 2002 gemeinsam mit DOTEV die Veranstaltung zum 3jährigen Bestehen des Vereines, zu der zahlreiche Mitglieder und Eltern erschienen sind, mitorganisiert (Einladung an die Presse, Erstellen von Infomaterialien, ...).

Zur Vorstellung des Projektes in der Öffentlichkeit und der Bildung und Stabilisierung von Vernetzungsstrukturen mit anderen Vereinen und Institutionen, die in der Dortmunder Nordstadt aktiv sind, nahm das Quartiersmanagement Hafen an der Veranstaltung **„Fest der Vielfalt“** im Dietrich-Keuning-Haus teil (14. Dezember 2002). Bereits im Vorfeld der Veranstaltung unterstützte das Hafen-Team das von unterschiedlichen Vereinen und dem Dietrich-Keuning-Haus gemeinsam organisierte Event.
Mit den beiden anderen Quartieren präsentierte sich das Quartiersmanagement Hafen mit Informationsständen den Besuchern und Teilnehmern des Festes. Auch eine Beteiligungsaktion wurde durchgeführt, in dem die Besucher ihre Anregungen, Kritik und Wünsche bezüglich ihres Quartiers an einer Tafel anbringen konnten und sich ferner mit den Quartiersmanagern austauschen konnten.

Nicht zuletzt wurden im Laufe der Arbeit unterschiedliche **Anregungen von Bürgern** an das Team herangetragen, die bereits im Jahre 2002 angegangen worden sind und im Jahre 2003 weiterverfolgt werden. Hierbei sind z.B. zu erwähnen: die Unterstützung von zwei Projekten zur Aufwertung des Fredenbaumparks (Beleuchtung Joggerweg, Kunstprojekt), Gespräche mit Hauseigentümern zum Umfeld des Blücherparks, Installierung einer Kletterwand in der Lessing Grundschule in gemeinsamer Arbeit mit Eltern und Schülern, sowie ein Prozess mit Schulen zur Gestaltung des Schulkomplexes zwischen Uhland- und Münsterstraße.

Ausblick

Die Aktivitäten im Jahr 2003 ergeben sich aus der Bestandsaufnahme der Mitarbeiterinnen, den Anregungen von Kooperationspartnern, Bewohnern, Hauseigentümern und Gewerbetreibenden des Stadtteils sowie den Abstimmungsgesprächen innerhalb des Koordinationskreise Quartiersmanagement (Verwaltung, Politik, QM-Träger).

Ausgebaut werden weiterhin die Kontakte zur Aufwertung der Nettelbeckstraße und umliegender Straßen in Zusammenarbeit mit Hauseigentümern.

Eingebunden ist das Quartiersmanagement schließlich in Aktivitäten im Dortmunder Hafen im Rahmen der Auftaktpräsentation der regionalen Initiative „Fluss Stadt Land“ zur Attraktivierung von Häfen, Wasser- und Uferbereichen im nördlichen und östlichen Ruhrgebiet.

Zahlreiche weitere Themen hat das Team in einem Arbeitsplan für die nächsten Jahre bereits gesammelt. Weitere Schwerpunktsetzungen werden sich abhängig von Nachfrage und Anregungen seitens der Bewohnerschaft sukzessive im Arbeitsprozess ergeben.